

# **DONAU**

## **HOCHWASSERSCHUTZ EFERDINGER BECKEN**

**GENERELLES PROJEKT**  
**Strom km 2143,0 – km 2162,0**

**ÖKOLOGISCHE BEGLEITPLANUNG**

**GEMEINDE FELDKIRCHEN AN DER DONAU**

## INHALT

<b>1</b>	<b>VORWORT .....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>VERWALTUNGSBEZIRKE UND GEMEINDEN .....</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>NATURRAUM .....</b>	<b>2</b>
<b>4</b>	<b>NATURSCHUTZRECHTLICHE FESTLEGUNGEN</b>	
	<b>GEMEINDE FELDKIRCHEN AN DER DONAU .....</b>	<b>3</b>
	4.1 Natura 2000-Gebiet nach FFH-Richtlinie .....	3
	4.2 Naturschutzgebiete .....	5
	4.3 Öko-Flächen .....	5
	4.4 Gewässerökologie .....	6
<b>5</b>	<b>GEPLANTE MASSNAHMEN GEMEINDE FELDKIRCHEN AN DER DONAU ..</b>	<b>7</b>
	5.1 Beschreibung der geplanten Maßnahmen .....	7
	5.1.1 Maßnahmen Donau Oberlandshaag (FOL) .....	8
	5.1.2 Maßnahmen Donau Unterlandshaag (FUL) .....	8
	5.1.3 Maßnahmen Zehetbauer (FZB) .....	8
	5.1.4 Maßnahmen Weidet West (FWW) .....	8
	5.1.5 Maßnahmen Weidet Ost (FWO) .....	9
	5.1.6 Maßnahmen Au (FAU) .....	9
	5.1.7 Maßnahmen Ach (FAC) .....	9
	5.2 Zusammenfassung der Maßnahmentypen .....	10
	5.3 Naturschutzfachliche Relevanz der Maßnahmen .....	11
	5.4 Auswirkungen der geplanten Maßnahmen auf die Gewässer .....	11
	5.5 Einwirkung der Bestvariante auf die Ökologische Funktionsfähigkeit und das Landschaftsbild .....	12
<b>6</b>	<b>LITERATUR UND QUELLEN .....</b>	<b>13</b>
<b>7</b>	<b>ANHANG .....</b>	<b>14</b>

## 1 VORWORT

Das Generelle Projekt für den Hochwasserschutz im Eferdinger Becken sieht Maßnahmen vor, die in den Landschaftsraum eingreifen. Im Rahmen einer ökologischen Begleitplanung sollen negative Auswirkungen auf den Naturhaushalt, Grundlagen von Lebensgemeinschaften von Pflanzen-, Pilz- und Tierarten, den Erholungswert der Landschaft

sowie das Landschaftsbild durch entsprechende begleitende Maßnahmen abgemindert bzw. kompensiert werden.

## 2 VERWALTUNGSBEZIRKE UND GEMEINDEN

Während der Projektbearbeitung wurde im Jahr 2016 der Verwaltungsbezirk Eferding der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen zugeordnet (Zusammenlegung). Die Projekte sind in folgenden Gemeinden gelegen:

- Ottensheim
- Goldwörth
- Walding
- Feldkirchen an der Doanu
- Aschach
- Puppung
- Eferding
- Fraham
- Alkoven
- Wilhering

## 3 NATURRAUM

Seitens der Naturschutzabteilung des Landes Oberösterreich wurde das gesamte Landesgebiet, auf Basis naturschutzfachlicher Kriterien wie Geologie, Geomorphologie und Raumnutzung in 41 Raumeinheiten gegliedert. Auf diese Weise wurden Landschaftsräume mit einer jeweils spezifischen Raumcharakteristik konkret abgegrenzt. Zu jeder dieser 41 Raumeinheiten wurden sogenannte NALAs (vgl. Anhang 1, Abb. 4) erarbeitet, d.s. Leitbilder für NATur und LANDschaft (vgl. Amt der OÖ Landesregierung, Naturschutzabteilung Et AL. (2007)).

Das Projektgebiet befindet sich fast zur Gänze in der Raumeinheit *Eferdinger Becken*. Randlich wird die Raumeinheit *Südliche Mühlviertler Randlagen* berührt.

Das Eferdinger Becken erstreckt sich entlang beider Donauufer zwischen Aschach und Alkoven auf einer Höhe von 256 bis 280 m.ü.A und umfasst eine Fläche von etwa 118,5 km<sup>2</sup>. Im Westen, Norden und Osten ist die von der Donau geprägte Beckenlandschaft durch die Abhänge des Kristallins der

Böhmischen Masse begrenzt. Dort haben etliche der linksufrig in die Donau entwässernde Wasserläufe wie der Pesenbach oder der Bleicherbach ihren Ursprung.

Die Raumeinheit des Eferdinger Beckens ist anhand landschaftsräumlicher Kriterien sowie dominanter Raumnutzungen in drei Untereinheiten gegliedert.

Die landschaftliche Geschlossenheit der Donau und der an den Fluss angrenzenden *Auwaldbereiche* wird durch die bis an die Donau reichenden Siedlungsgebiete in Ottensheim und Aschach unterbrochen. Der Auwald ist infolge der Veränderungen durch die Staustufe Ottensheim-Wilhering vor allem am Nordufer in seiner Ausdehnung stark reduziert und in seinem Charakter wesentlich verändert. Naturnahe Waldbestände sind nur noch in Resten vorhanden, es dominieren Hybridpappelbestände, die von Ahorn und Esche durchsetzt sind. Silber- und Schwarzpappel, Grau- und Schwarzerle sowie Weidenbestände sind nur abschnittsweise zu finden. Die Projektmaßnahmen reichen randlich in diese Bereiche hinein.

Landseitig schließt an beiden Donau-Ufern die Untereinheit *Kulturlandschaft der Austufe* an den die Donau begleitenden Auwaldsaum an. Diese landwirtschaftlich intensiv genutzte Zone ist mit zahlreichen Elementen bäuerlicher Kulturlandschaft durchsetzt und weist viele kleinere Siedlungen auf.

Die gewässerbegleitenden Gehölzstreifen stellen wesentliche landschaftsgliedernde Elemente dar.

Der nördliche Teil der Gemeinde *Feldkirchen an der Donau* ist von der Unterraumeinheit *Landwirtschaftlich geprägte Niederterrasse* geprägt. Die Baulose innerhalb der Gemeinde befinden sich vor allem in der *Kulturlandschaft der Austufe*. Im Süden von Feldkirchen an der Donau wird auch die Untereinheit *Auwaldbereich und Donau* von den geplanten Maßnahmen durchquert. Der Auwaldbereich ist aufgrund seiner Arten- und Strukturvielfalt von besonderer Bedeutung.

## **4 NATURSCHUTZRECHTLICHE FESTLEGUNGEN**

### **GEMEINDE FELDKIRCHEN AN DER DONAU**

Im Projektgebiet kommen nominierte Europaschutzgebiete (Natura-2000) und nationale Schutzgebiete vor. Übersichtskarten dazu finden sich in Anhang 1. Inwiefern diese Schutzgebiete von den Hochwasserschutzmaßnahmen in der Gemeinde Feldkirchen an der Donau betroffen sind wird in den folgenden Kapiteln erläutert.

#### **4.1 Natura 2000-Gebiet nach FFH-Richtlinie**

Entlang der Donau und im Bereich kleinerer Fließgewässer sind einige Flächen als Natura-2000-Flächen nominiert (vgl. Anhang 1, Abb. 2).

Tabelle 1: Hochwasserschutzmaßnahmen im Natura-2000-Gebiet in der Gemeinde Feldkirchen a.D.

Natura-2000-Gebiet (FFH)	Baulose im Natura 2000-Gebiet	HWS-Maßnahme	Auswirkung
NN28 Eferdinger Becken (nicht verordnet)	FWW-01.1 Altarmausbau Fasangraben, ca. 500 lfm	Gerinne-aufweitung	Temporäre Störung von Flora und Fauna durch Bauarbeiten; Positive Auswirkung auf aquatischen Lebensraum durch Bachbettverbreiterung und Strukturierung, Vernetzung von Feuchtlebensräumen;
NN28 Eferdinger Becken (nicht verordnet)	FWW-01.2 Flutmulde, ca. 180 lfm	Gelände-eintiefung	Temporäre Störung von Flora und Fauna durch Bauarbeiten; Langfristig ökologischer Mehrwert durch Schaffung einer Sutte:
NN28 Eferdinger Becken (nicht verordnet)	FWW-02.1 Betriebsstraße ca. 250 lfm	Ausbau eines bestehenden landwirtschaftl. Güterwegs zu einer Betriebsstraße 5.5m Fahrfläche	Temporäre Störung von Flora und Fauna durch Bauarbeiten;
NN28 Eferdinger Becken (nicht verordnet)	FWW-02.4 Hofhambrücke	Verlängerung Randbalken	Temporäre Störung von Flora und Fauna durch Bauarbeiten;
NN28 Eferdinger Becken (nicht verordnet)	FWW-01.4 Güterwegbrücke - Furt	Abbruch Güterwegbrücke, Errichtung einer Furt	Temporäre Störung von Flora und Fauna durch Bauarbeiten;
NN28 Eferdinger Becken (nicht verordnet)	FWO-03.1 Weganhebung ca. 10m	Weganhebung	Temporäre Störung von Flora und Fauna durch Bauarbeiten;

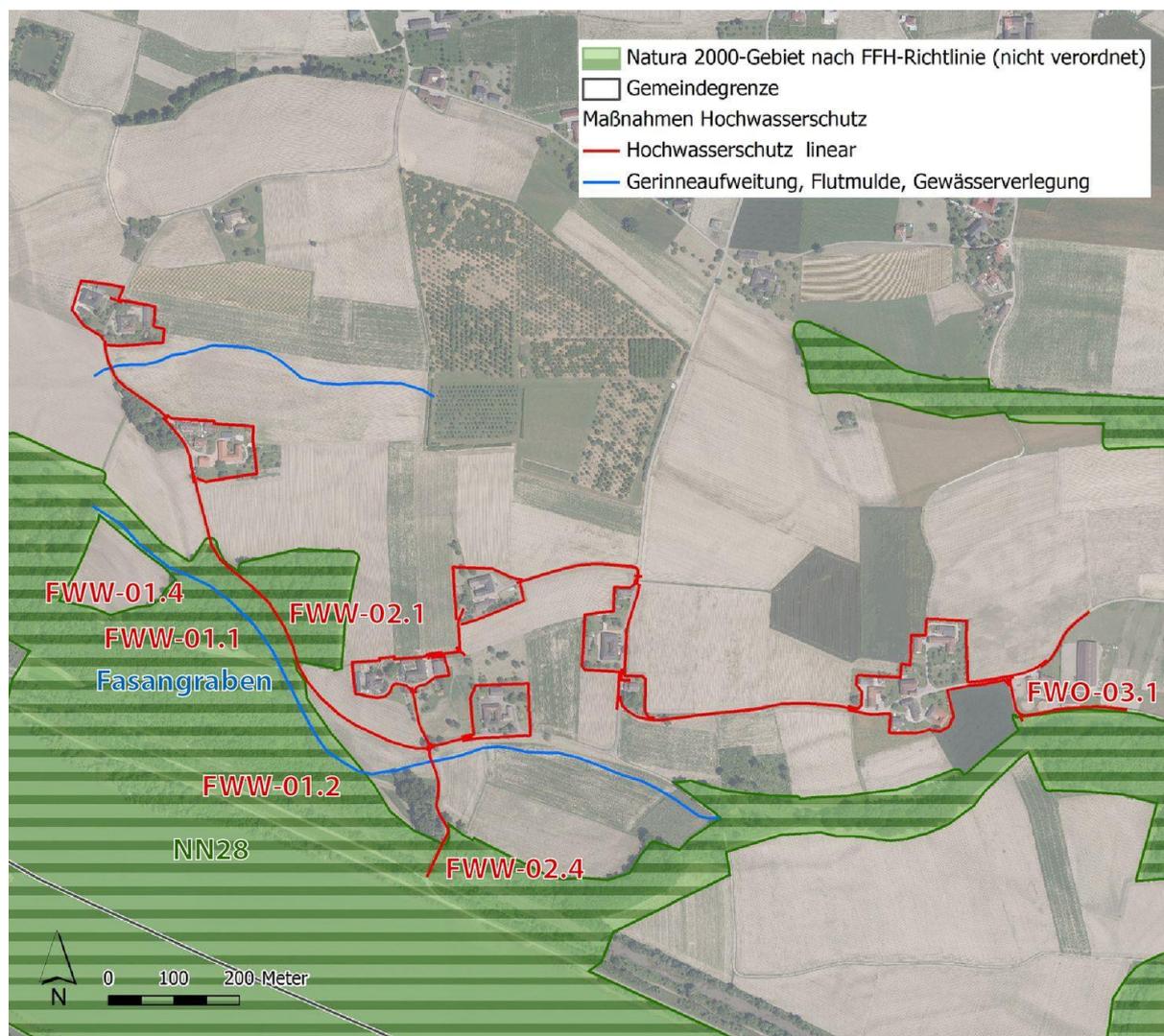


Abbildung 1: Berührungspunkte Natura-2000-Gebiet/Hochwasserschutzmaßnahme

## 4.2 Naturschutzgebiete

Im Bereich der Gemeinde Feldkirchen an der Donau sind keine Naturschutzgebiete von den Maßnahmen betroffen.

## 4.3 Öko-Flächen

Im Bereich der Gemeinde Feldkirchen an der Donau ist die Öko-Fläche mit der Nummer OEKF01475 und der Kategorie *Feuchtgebiet* randlich von den Maßnahmen betroffen (siehe Abbildung 2). Diese Öko-Fläche wird im geografischen Naturschutzinformationssystem (GENISYS) als *künstliches Nebengerinne mit Begleitgehölzen, Blockwurf, Inseln mit dichtem Buschwerk* beschrieben.

Tabelle 2: Übersicht der von Hochwasserschutzmaßnahmen betroffenen Ökofläche

Ökofläche	Baulose im Bereich der Ökofläche	HWS-Maßnahme	Auswirkung
OEKF 01 475 Feuchtgebiet	FWW-02.1 Betriebsstraße ca. 20 lfm	Ausbau eines bestehenden landwirtschaftl. Güterwegs zu einer Betriebsstraße 5.5m Fahrfläche	Temporäre Störung von Flora und Fauna durch Bauarbeiten;
OEKF 01 475 Feuchtgebiet	FWW-02.4 Hofhambrücke	Verlängerung Randbalken	Temporäre Störung von Flora und Fauna durch Bauarbeiten;

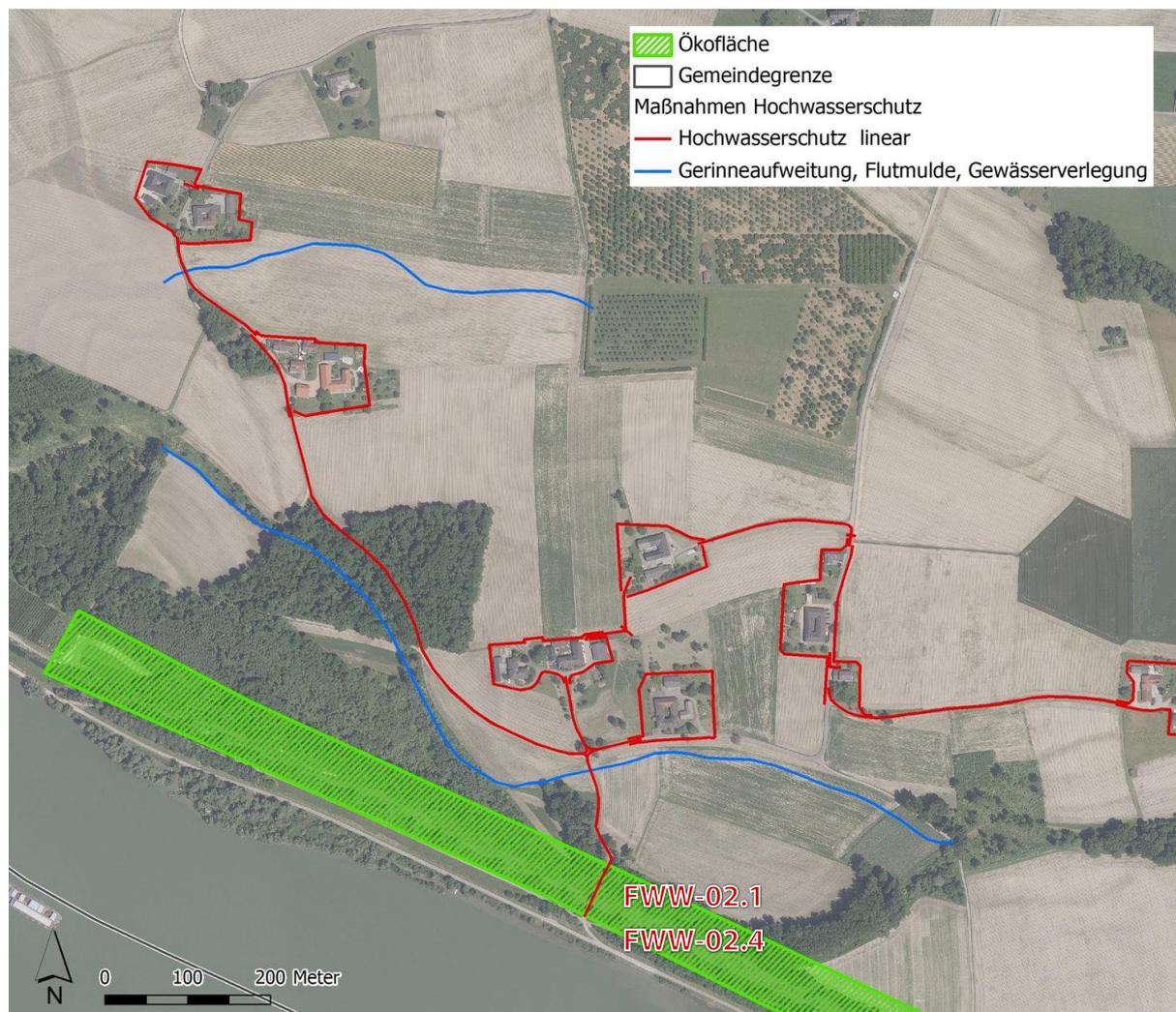


Abbildung 2: Berührungspunkte Öko-Fläche/Hochwasserschutzmaßnahme

#### 4.4 Gewässerökologie

Ein gewässerökologisch bedeutsamer Eingriff besteht in der Gemeinde Feldkirchen an der Donau im Bereich der Maßnahme Altarmausbau Fasangraben (FWW-01.1), wo die Aufweitung des Donaualtarms über eine Länge von ca. 500 m vorgesehen ist.

Kleingewässer/Fließgewässer sind von den geplanten Maßnahmen nicht betroffen.

## 5 GEPLANTE MASSNAHMEN GEMEINDE FELDKIRCHEN AN DER DONAU

### 5.1 Beschreibung der geplanten Maßnahmen

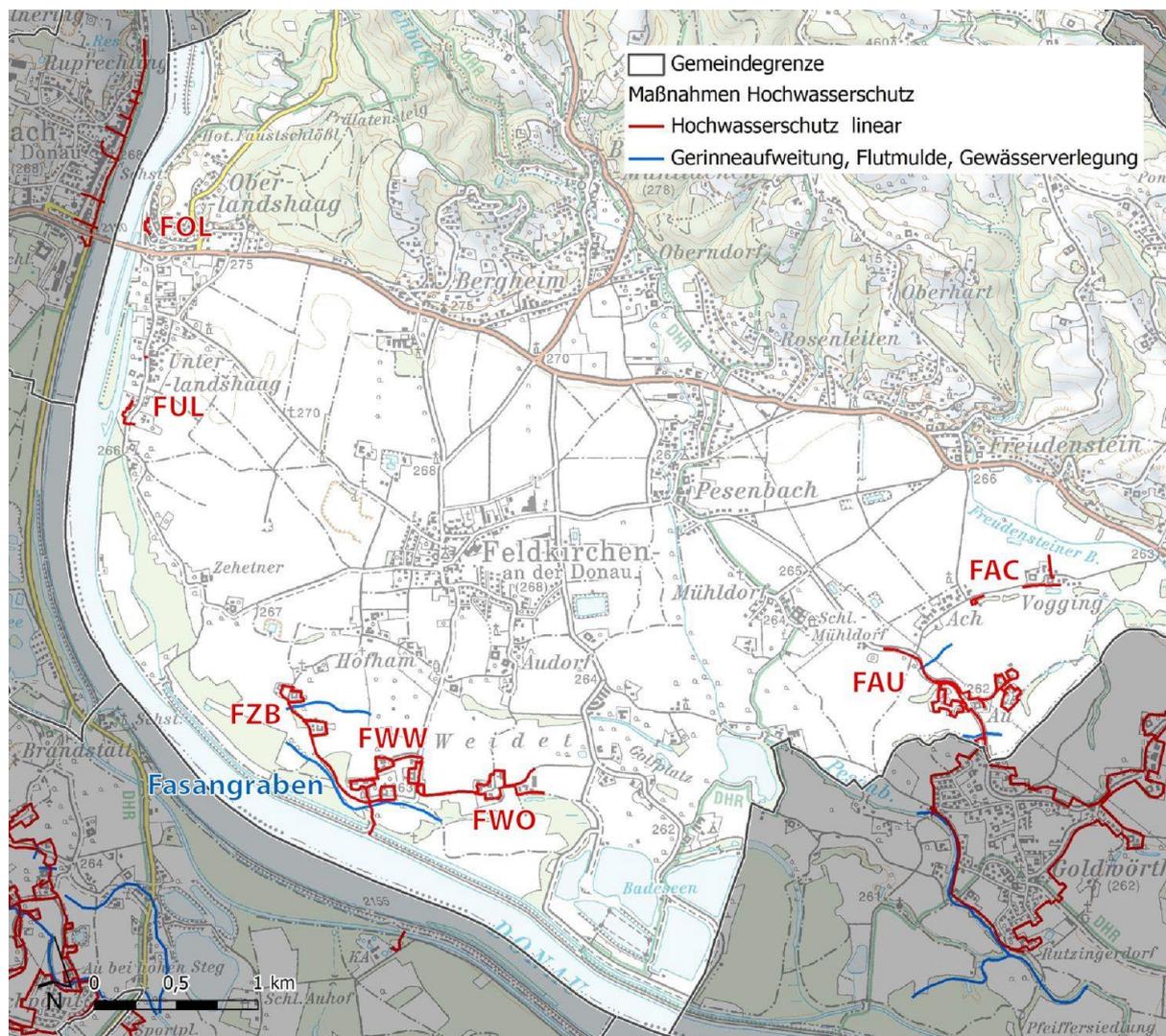


Abbildung 3: Übersichtskarte Baulose Feldkirchen an der Donau

Tabelle 3: Baulose Gemeinde Feldkirchen an der Donau

Baulos	KG Name	Maßnahmenlänge
Oberlandshaag (FOL)	KG Landshaag	ca. 140m
Unterlandshaag (FUL)	KG Landshaag	ca. 285m
Zehetbauer (FZB)	KG Feldkirchen a.d.D.	ca. 1.620m
Weidet West (FWW)	KG Feldkirchen a.d.D.	ca. 4.655m
Weidet Ost (FWO)	KG Feldkirchen a.d.D.	ca. 1.250m
Au (FAU)	KG Mühldorf	ca. 4.280m
Ach (FAC)	KG Mühldorf	ca. 585m

### 5.1.1 Maßnahmen Donau Oberlandshaag (FOL)

- Errichtung einer Hochwasserschutzmauer (FOL-01.1)
- Errichtung Pumpwerk (FOL-H-01.1)

### 5.1.2 Maßnahmen Donau Unterlandshaag (FUL)

- Errichtung eines Hochwasserschutzdamms (FUL-01.1; FUL-02.1; FUL-02.3)
- Errichtung einer Hochwasserschutzmauer (FUL-02.2)
- Errichtung Pumpwerk (FUL-H-02.1)

### 5.1.3 Maßnahmen Zehetbauer (FZB)

- Errichtung einer Stahlbetonmauer mit Ausbauhöhen bis zu 2m; Straßendurchfahrt mit Mobilelement (FZB-01.1) bzw. Ausbauhöhen bis 70cm (FZB-03.1)
- Ausbildung der bestehenden Gemeindestraße als Betriebsstraße mit 5,5m Fahrfläche und Abfahrtsrampen (FZB-02.1)
- Errichtung einer Flutbrücke mit 5,5m Fahrbahnbreite und ca. 25m Weite (FZB-02.2)
- Ausbildung einer Flutmulde als leichte Geländesenke (FZB-02.3)
- Errichtung einer Stahlspundwand (FZB-03.2)
- Errichtung von Pumpwerken (FZB-H-01.1, FZB-H-02.1)

### 5.1.4 Maßnahmen Weidet West (FWW)

- Ausbau des Altarmes Fasangraben (FWW-01.1)
- Ausbildung einer Flutmulde, die aus Altarmausbau abzweigt und in vorhandenes Altarmsystem der Donau einmündet (FWW-01.2)
- Errichtung von Flutbrücken mit 3,5m Fahrbahnbreite und ca. 28m Weite (FWW-01.3; FWW-02.3)
- Abbruch von landwirtschaftlicher Betriebsbrücke und Errichtung einer Güterwegbrücke (FWW-01.4)
- Errichtung einer Betriebsstraße mit 5,5m Fahrbahnbreite anstelle eines landwirtschaftlichen Güterwegs (FWW-02.1)
- Verlängerung Randbalken Hofhambrücke (FWW-02.4)
- Errichtung von Betriebsstraßen mit 5,5m Fahrbahnbreite, asphaltiert (FWW-03.1, FWW 10.1)
- Errichtung von Stahlbetonmauern; tw. mit Mobilelementen (FWW-04.1, FWW-05.1, FWW-07.1, FWW-09.1)
- Errichtung einer Stahlspundwand (FWW-04.2)
- Errichtung einer Betriebsstraße mit Schotterdecke und 3,5m Fahrbahnbreite (FWW-06.1)
- Errichtung einer Betriebsstraße mit 3,5m Fahrbahnbreite (FWW-08.1)
- Errichtung von Pumpwerken (FWW-H-01.1, FWW-H-02.1, FWW-H-03.1, FWW-H-04.1)

### 5.1.5 Maßnahmen Weidet Ost (FWO)

- Errichtung einer Stahlbetonmauer und mobil geschützte Durchfahrt für Bewirtschaftung (FWO-01.1)
- Weganhebungen (FWO-02.1, FWO-03.1)
- Errichtung von Pumpwerken (FWO-H-01.1, FWO-H-02.1)

### 5.1.6 Maßnahmen Au (FAU)

- Errichtung von Betriebsstraßen mit 3,5m, 5,5m bzw. 6m Breite wie im Bestand durch Anhebung der bestehenden Straßen (FAU-01.1, FAU-05.1, FAU-09.1, FAU-10.1)
- Ausbildung von Flutmulden mit 20m bzw. 25m Sohlbreite (FAU-01.2, FAU-05.2)
- Errichtung von Flutbrücken mit 6m Fahrbahnbreite und Randbalken (FAU-01.3, FAU-05.3)
- Errichtung von Spundwänden (FAU-02.1, FAU-02.3, FAU-03.1, FAU-04.1, FAU-04.3, FAU-06.1; FAU-07.1, FAU-11.1, FAU-12.1)
- Errichtung von Hochwasserschutzmauern (FAU-02.2, FAU-03.2, FAU-04.2, FAU-13.1)
- Abbruch der bestehenden Durchlässe und Ersatz durch Durchlassbauwerke (FAU-03.3, FAU-03.4)
- Errichtung eines Hochwasserschutzdammes mit Ausbauhöhe von ca. 1m (FAU-08.1)
- Errichtung Pumpwerke (FAU-H-01.1 - FAU-H-02.1, FAU-H-03.1, FAU-H-04.1, FAU-H-05.1)

### 5.1.7 Maßnahmen Ach (FAC)

- Errichtung von Hochwasserschutzmauern (FAC-01.1, FAC-03.2)
- Weganhebung bzw. Errichtung von Betriebsstraßen durch Anhebung von bestehenden Straßen (FAC-02.1, FAC-03.3)
- Errichtung von Spundwänden (FAC-03.1)
- Errichtung Pumpwerke (FAC-H-01.1, FAC-H-02.1)

## 5.2 Zusammenfassung der Maßnahmentypen

Nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die geplanten Maßnahmen in der Gemeinde Feldkirchen an der Donau zusammengefasst in Maßnahmentypen.

Tabelle 4: Maßnahmentypen Gemeinde Feldkirchen an der Donau

Maßnahmentyp	Regelquerschnitt-Nr.	
Stahlbetonmauer	1d	ca. 5.035 m
Erddamm	2	ca. 215 m
Stahlpundwand + Vorschüttung 2:3 beidseits	3b	ca. 1.715 m
Mobilelement *	10	ca. 110 m
Betriebsstraße 3.5m Fahrfläche	20	ca. 1.065 m
Betriebsstraße 5.5m Fahrfläche	21	ca. 2.135 m
Brücke 5.5m	31	ca. 175 m
Brücke 9.0m	32	ca. 45 m
Gerinneaufweitung	40	ca. 1.725 m
Durchlass DN1000 *	45	ca. 70 m
Flutmulde B=60m	50	ca. 490 m
Absperrbauwerk DN500 *	61	5 Stk.
Vorhalteflächen *	65	---
Einbautenverlegung Kanal *	90	ca. 135 m
Einbautenverlegung Gas *	92	ca. 110 m
Einbautenverlegung Strom *	93	ca. 195 m

Die Auswirkungen und die daraus resultierenden Begleitmaßnahmen der einzelnen Maßnahmentypen können der Beilage in Anhang 2 entnommen werden. Die mit \* gekennzeichneten Maßnahmen sind aus naturschutzfachlicher bzw. gewässerökologischer Sicht nicht relevant und werden daher in Anhang 2 nicht beschrieben.

### 5.3 Naturschutzfachliche Relevanz der Maßnahmen

Aus naturschutzfachlicher Sicht ist im Planungsabschnitt Feldkirchen an der Donau vor allem der geplante Ausbau des Altarmes Fasangraben im Baulos Weidet West (FWW) relevant. Im Zuge der Altarmreaktivierung wird das ehemals vorhandene Gerinnesystem (Fasangraben), das heute abschnittsweise nur noch als Geländevertiefung erkennbar ist, ausgebaut und wieder an das bestehende Gerinne (Mühlbach Nebengewässer) angeschlossen. Durch die Wiedervernetzung entstehen neue, ökologisch wertvolle Habitats.

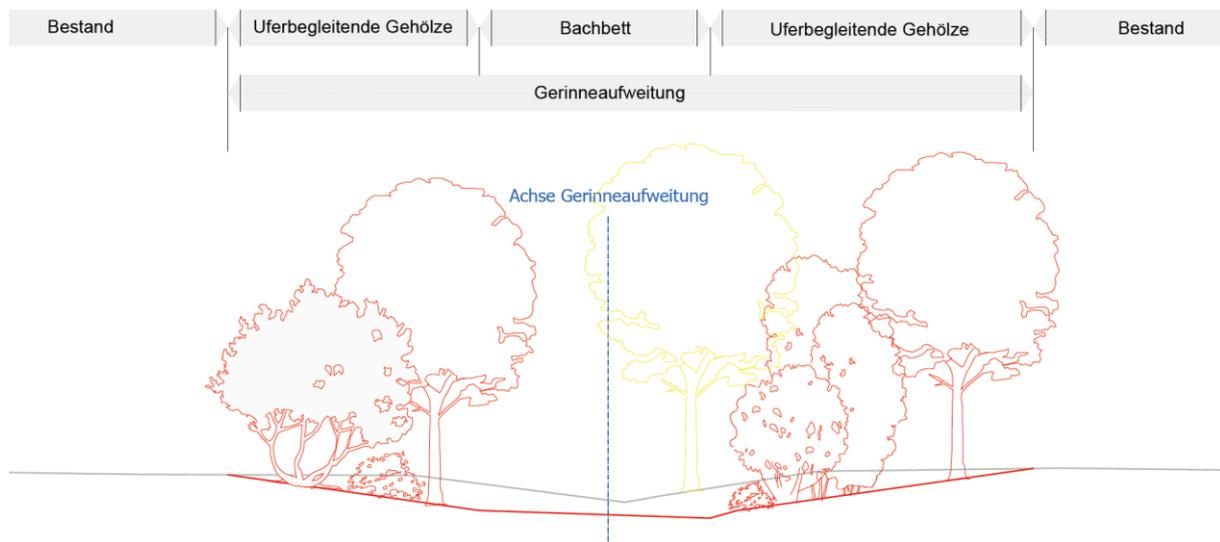


Abbildung 4: Charakteristisches Profil Gerinneaufweitung

Der Ausbau der Flutmulden in den Baulosen Zehetbauer (FZB), Au (FAU) und Weidet West (FWW) hat aus naturschutzfachlicher Sicht potenziell positive Auswirkung, da durch den Eingriff im Hochwasserfalltemporäre Feuchtflächen entstehen.

In den anderen Baulosen beschränken sich die Hochwasserschutzmaßnahmen auf die Errichtung von diversen Hochwasserschutzmauern, Spundwänden, Erddämmen oder die Aufhöhung von Verkehrsflächen. Deren naturschutzfachliche Relevanz wird in Kapitel 5.5 sowie in Anhang 2 beschrieben.

### 5.4 Auswirkungen der geplanten Maßnahmen auf die Gewässer

Im Zuge der geplanten Maßnahmen sind keine direkten Eingriffe in Kleingewässer/Fließgewässer geplant. Durch den Anschluss des Altarmes Fasangraben (Beschreibung siehe Kapitel 0) an den Mühlbachgraben kommt es aus ökologischer Sicht zu einer positiven Entwicklung, da durch die Vernetzung neue, ökologisch wertvolle Habitats entstehen.

## **5.5 Einwirkung der Bestvariante auf die Ökologische Funktionsfähigkeit und das Landschaftsbild**

Im Zuge der geplanten Maßnahmen sind Veränderungen im Relief geplant, durch die Barrieren für Lebewesen sowie Veränderungen im Landschaftsbild entstehen können. Durch Begleitmaßnahmen werden die zu erwartenden Auswirkungen der Eingriffe abgemindert bzw. kompensiert.

Die Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen sind in der Beilage in Anhang 2 dargestellt.

## 6 LITERATUR UND QUELLEN

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG (2017): [www.noel.gv.at/Umwelt/Naturschutz/Schutz-der-Artenvielfalt/Schutz\\_der\\_Artenvielfalt\\_Artenschutz\\_6.wai.html](http://www.noel.gv.at/Umwelt/Naturschutz/Schutz-der-Artenvielfalt/Schutz_der_Artenvielfalt_Artenschutz_6.wai.html)

AMT DER OÖ LANDESREGIERUNG, NATURSCHUTZABTEILUNG ET AL. (2007): Natur und Landschaft, Leitbilder für Oberösterreich, Band 8: Raumeinheit Eferdinger Becken

AMT DER OÖ LANDESREGIERUNG, NATURSCHUTZABTEILUNG ET AL. (2007): Natur und Landschaft, Leitbilder für Oberösterreich, Band 37: Raumeinheit Südliche Mühlviertler Randlagen

AMT DER OÖ LANDESREGIERUNG (2017): Geografisches Naturschutzinformationssystem (GENISYS); <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/ndb.htm>

BUNDESAMT FÜR WASSERWIRTSCHAFT, INSTITUT F. GEWÄSSERÖKOLOGIE, FISCHEREIBIOLOGIE UND SEENKUNDE (2006): Erstellung einer Fischbasierten Typologie Österreichischer Fließgewässer sowie einer Bewertungsmethode des Fischökologischen Zustands gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie. Wien

BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT UND ÖSTERREICHISCHER WASSER- UND ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND (2006): Fließgewässer erhalten und entwickeln – Praxisfibel zur Pflege- und Instandhaltung. Wien

BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT UND ÖSTERREICHISCHER WASSER- UND ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND (2005): Ist-Bestandsaufnahme gemäß EU-Wasserrahmen-Richtlinie. Wien

WERNER CONSULT (2017): Donau Hochwasserschutz Eferdinger Becken, Varinatenuntersuchung, Generelles Projekt; Strom km 2143,0 – km 2162,0; Bericht

WIMMER, R., PARTHL, G. & WINTERSBERGER, H. (2007): Hydromorphologische Leitbilder in Österreich, interaktive DVD, i. A. BMLFUW.

## **7 ANHANG**

### ANHANG 1

Übersichtskarten

### ANHANG 2

Maßnahmentypen Regelquerschnitte

Auswirkungen und Begleitmaßnahmen

### ANHANG 3

Fotodokumentation Gemeinde Feldkirchen an der Donau

## **ANHANG 1**

### Übersichtskarten

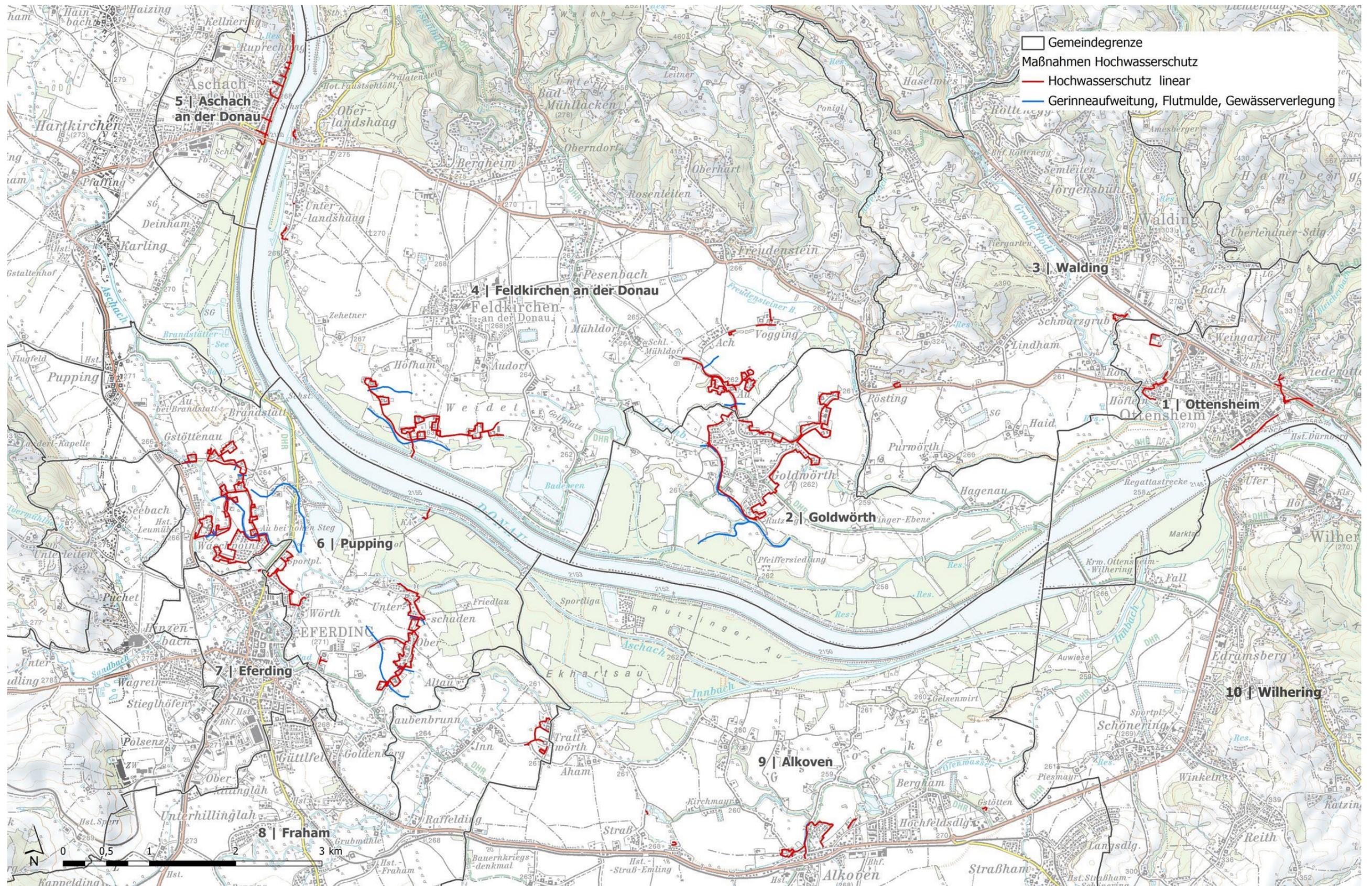


Abbildung 1: Übersichtskarte mit Projektgliederung

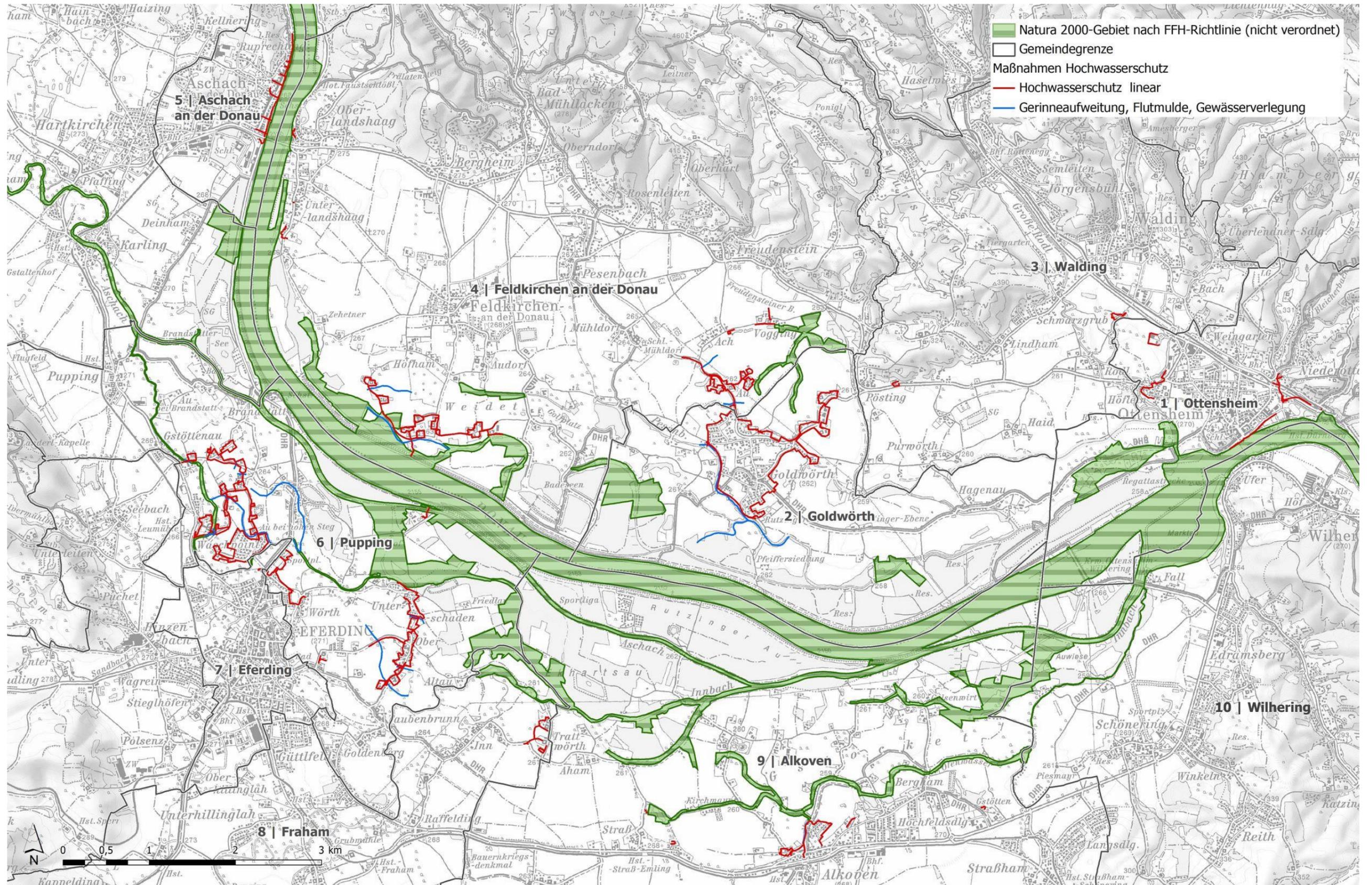


Abbildung 2: Übersichtskarte Natura 2000-Gebiet nach FFH-Richtlinie (nicht verordnet)

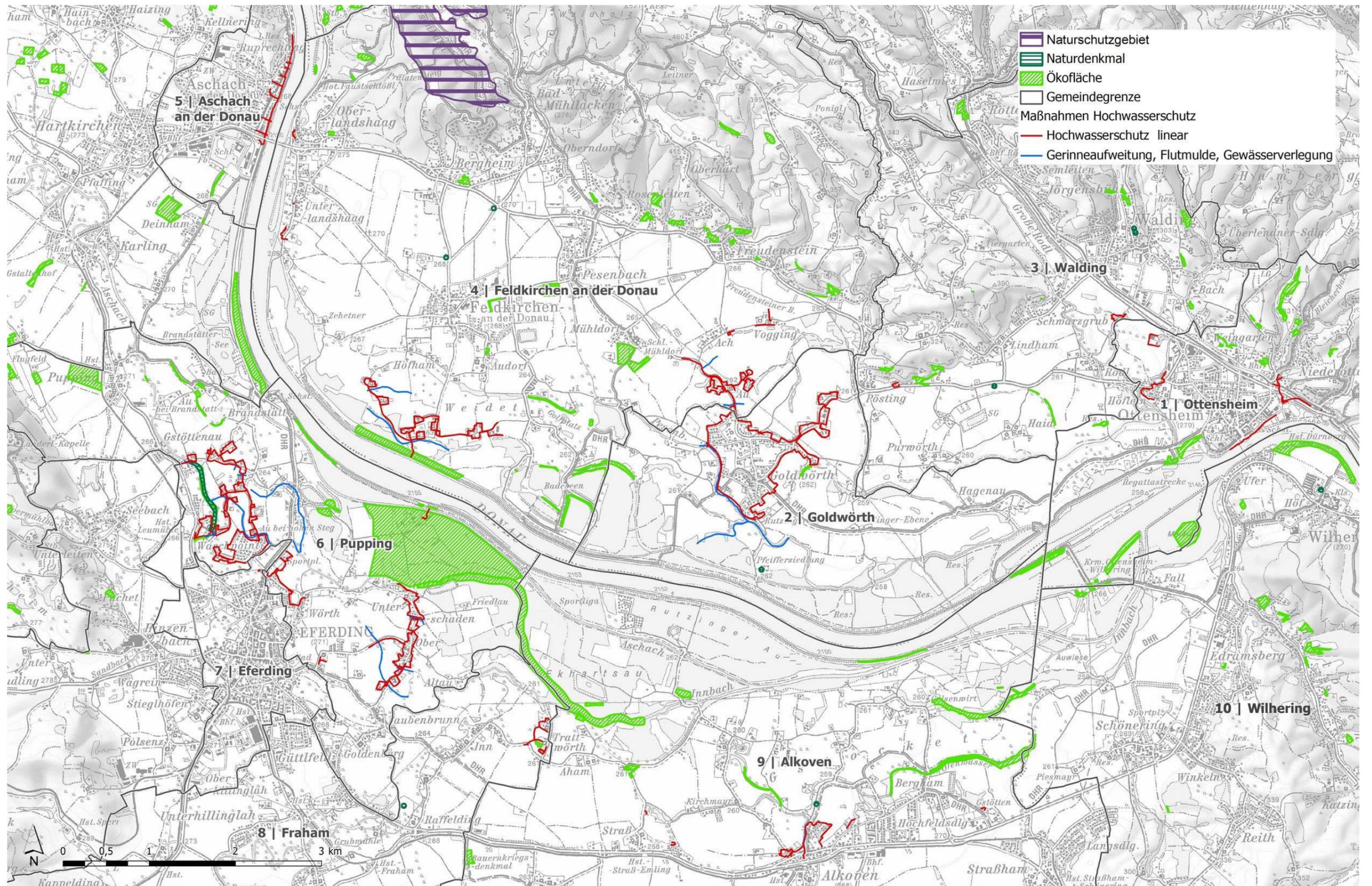


Abbildung 3: Übersichtskarte nationale naturschutzrechtliche Festlegungen

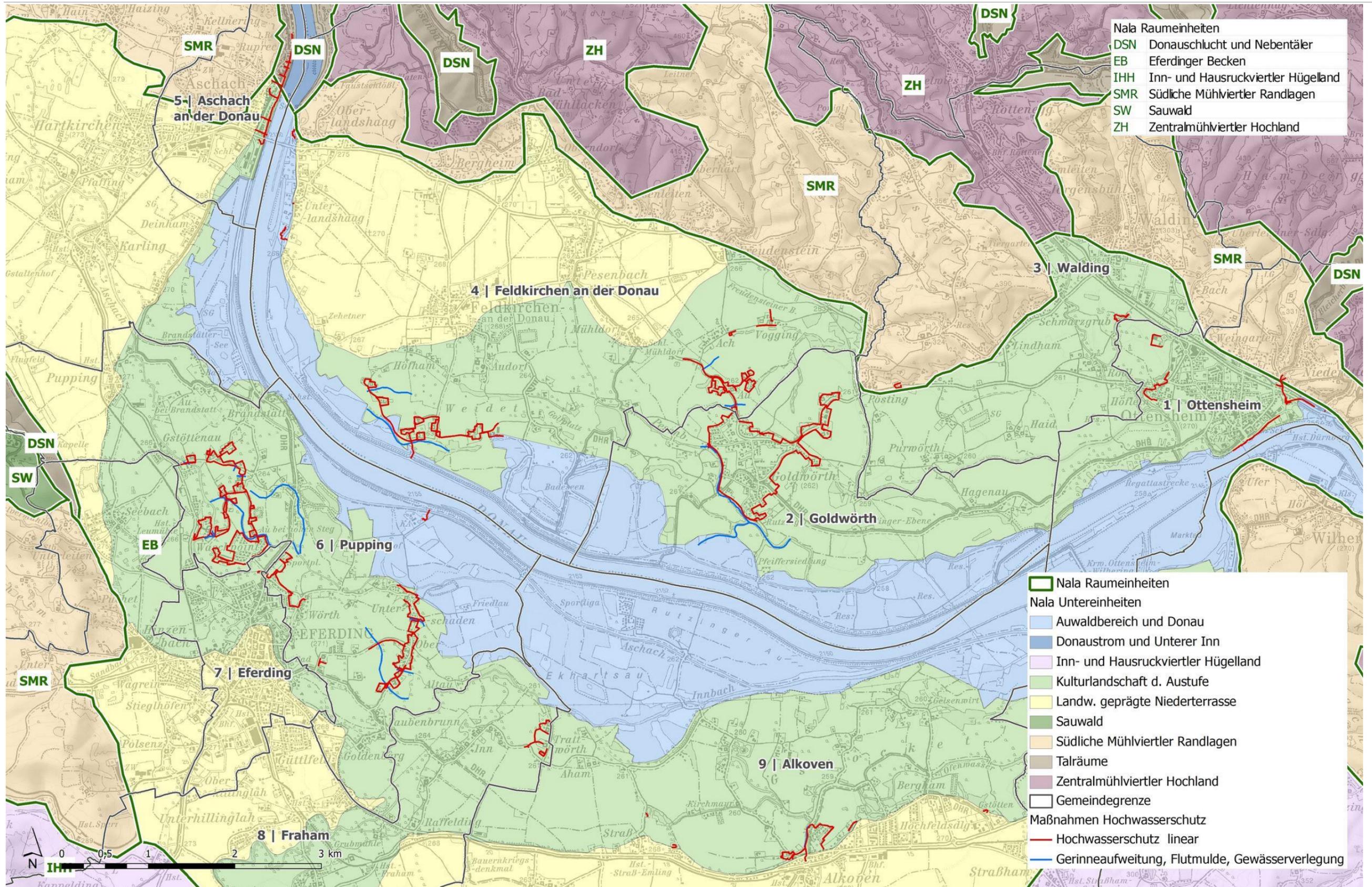


Abbildung 4: Übersichtskarte NaLa-Raumeinheiten

## **ANHANG 2**

Maßnahmentypen Regelquerschnitte

Auswirkungen und Begleitmaßnahmen

RQ	Bezeichnung Regelquerschnitt	Abbildung	Positive Auswirkungen	Negative Auswirkungen	Maßnahmen/ Anmerkungen
1d	Stahlbetonmauer 1,20m	<p style="text-align: center;"><b>Grundbedarf</b> Abiöse: ca. 0,60m Breite</p>	keine	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Barrierewirkung für Amphibien, Reptilien u. Säugetiere</li> <li>- Veränderungen im Landschaftsbild</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abminderung der Barrierewirkung durch Anordnung von Übergängen</li> <li>- Minderung der Auswirkungen während der Bauzeit durch entsprechende Zeitwahl</li> </ul>
2	Erddamm	<p style="text-align: center;"><b>Grundbedarf</b> Abiöse: ca. 12,15m Breite</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entstehen neuer Lebensräume bei Errichtung von Anschüttungen/ Bepflanzungen in entsprechender Ausführung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überschüttung bestehender Lebensräume (Bodenleben)</li> <li>- Veränderungen im Landschaftsbild</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Minderung der Auswirkungen durch Abschieben und Wiederverwendung der obersten Bodenschicht</li> <li>- Ausgleich durch entsprechende Bepflanzung der Dammböschungen (Ökologische Funktionsfähigkeit u. Landschaftsbild)</li> <li>- Minderung der Auswirkungen während der Bauzeit durch entsprechende Zeitwahl</li> </ul>

<p>3b</p>	<p>Stahlpundwand + Vorschüttung beidseits</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entstehen neuer Lebensräume bei Errichtung von Anschüttungen/ Bepflanzungen in entsprechender Ausführung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überschüttung bestehender Lebensräume (Bodenleben)</li> <li>- Veränderungen im Landschaftsbild</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Minderung der Auswirkungen durch Abschieben und Wiederverwendung der obersten Bodenschicht</li> <li>- Ausgleich durch entsprechende Bepflanzung der Dammböschungen (Ökologische Funktionsfähigkeit u. Landschaftsbild)</li> <li>- Minderung der Auswirkungen während der Bauzeit durch entsprechende Zeitwahl</li> </ul>
<p>20 21</p>	<p>Betriebsstraße 3,5m / 5,5m</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entstehen neuer Lebensräume bei Errichtung von Anschüttungen/ Bepflanzungen in entsprechender Ausführung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überschüttung bestehender Lebensräume (Bodenleben)</li> <li>- Veränderungen im Landschaftsbild</li> <li>- Bodenversiegelung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Minderung der Auswirkungen durch Abschieben und Wiederverwendung der obersten Bodenschicht</li> <li>- Ausgleich durch entsprechende Bepflanzung der Dammböschungen (Ökologische Funktionsfähigkeit u. Landschaftsbild)</li> <li>- Minderung der Auswirkungen während der Bauzeit durch entsprechende Zeitwahl</li> </ul>

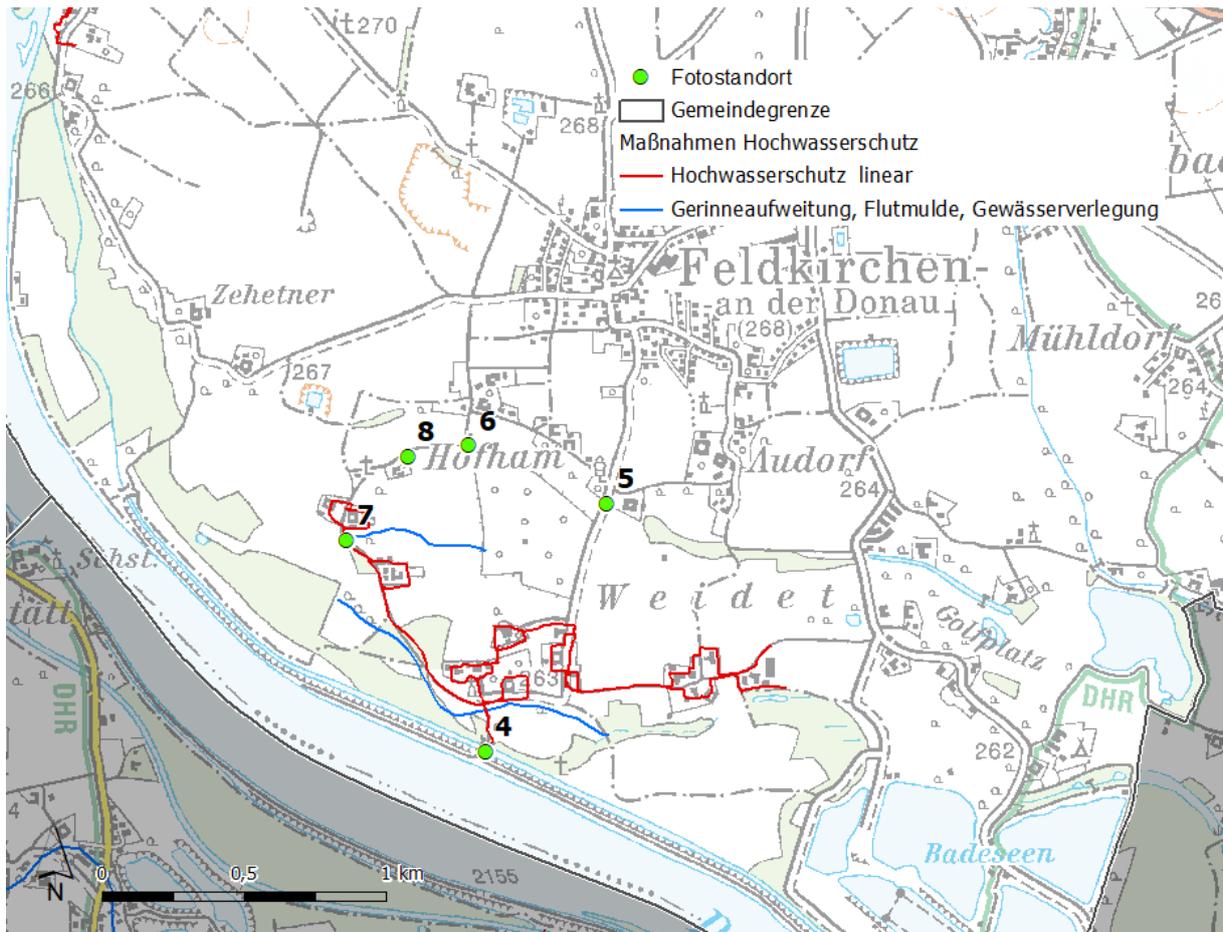
RQ	Bezeichnung Regelquerschnitt	Abbildung	Positive Auswirkungen	Negative Auswirkungen	Maßnahmen/ Anmerkungen
31 32	Brücke 5,5m / 9m		- Keine Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überschüttung bestehender Lebensräume (Bodenleben)</li> <li>- Veränderungen im Landschaftsbild</li> <li>- Bodenversiegelung</li> </ul>	- Minderung der Auswirkungen während der Bauzeit durch entsprechende Zeitwahl

RQ	Bezeichnung Regelquerschnitt	Abbildung	Positive Auswirkungen	Negative Auswirkungen	Maßnahmen/ Anmerkungen
40	Gerinneaufweitung		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entstehen neuer Lebensräume bei entsprechender Detailgestaltung/ Ausführung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eingriff in die Gewässersohle</li> <li>- Eingriff in gewässerbegleitende Vegetationsstrukturen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Minderung der Auswirkungen durch Belassen einzelner Sohlelemente</li> <li>- Minderung der Auswirkungen durch Belassen von wertvollem Altbaumbestand</li> <li>- Ausgleich durch entsprechende Gestaltung</li> <li>- Minderung der Auswirkungen während der Bauzeit durch entsprechende Zeitwahl</li> </ul>

RQ	Bezeichnung Regelquerschnitt	Abbildung	Positive Auswirkungen	Negative Auswirkungen	Maßnahmen/ Anmerkungen
50	Flutmulde		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entstehung temporärer Feuchtflächen im Hochwasserfall</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschieben bestehender Lebensräume (Bodenlebewesen)</li> <li>- Geringfügige Veränderungen des Reliefs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Minderung der Auswirkungen durch Abschieben und Wiederverwendung der obersten Bodenschicht</li> <li>- Minderung der Auswirkungen während der Bauzeit durch entsprechende Zeitwahl</li> </ul>

## **ANHANG 3**

Fotodokumentation Gemeinde Feldkirchen an der Donau



Übersicht Fotostandorte 4-8 (Standorte 1-3 und 9-18 in anderen Gemeinden)

**Standort 4**

**10.05.2017**



Standort 4: Foto 1



Standort 4: Foto 2

**Standort 5**

**10.05.2017**



Standort 5: Foto 1



Standort 5: Foto 2



Standort 5: Foto 3



Standort 5: Foto 4

**Standort 6**

**10.05.2017**



Standort 6: Foto 1

**Standort 7**

**10.05.2017**



Standort 7: Foto 1



Standort 7: Foto 2



Standort 7: Foto 3



Standort 7: Foto 4

## Standort 8

**10.05.2017**



Standort 8: Foto 1